

Franckesche Stiftungen zu Halle

Argumenta Eucho-Biblica. Oder Biblische Gebets-Gründe/ Das ist Allerhand Beweg-Ursachen mit welchen man Gott nach dem Exempel der alten Heiligen in ...

Hellmund, Egidius Günther

Büdingen, 1720

VD18 13432095

8. Die Heiligkeit Gottes. Oder Wie Er heilig ist.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199592

Wer will deinen Rath erfahren / es
sey denn / daß du Weisheit gebest.
Und sendest deinen heiligen Geist aus
der Höhe. Weish. 9/17.

8. Die Heiligkeit Gottes.

Oder

Wie Er heilig ist.

Dies muß man ihm vorstellen / wann
man um seine eigene oder seines Näch-
sten Heiligung bittet. Weil er uns um
seiner göttlichen Heiligkeit willen heiligen
werde / weil er in uns wohnet / wie ein sau-
berer Mensch seine Wohnung zu säubern
pflegt. Oder wie ein frommer Vater
auch gerne fromme Kinder hat.

9. Die Gerechtigkeit Gottes.

Oder

Daß Er gerecht ist.

Welches wir ihm mit David vorstel-
len mögen / welcher sagt: Denn du
bist nicht ein Gott / dem gottlos Wesen
gefällt. Wer böse ist / bleibt nicht vor
dir. Die Ruhmräthigen bestehen nicht
21 6 vor